molift®

PARTNER 230E

BEDIENUNGSANLEITUNG

CE

- ein Patientenlifter von





Inhalt



Molift AS
Ole Deviksvei 44
0668 OSLO, Norway
Teleph:(+47) 40001004 *www.molift.com*
Fax: (+47) 40001008 *info@molift.com*

Allgemeine Hinweise

Diese Benutzeranleitung enthält wichtige Informationen über den Lifter, u.a. die Sicherheit. Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Lifters die Anleitung sorgfältig durch, um sich mit der Bedienung vertraut zu machen.

Zeichenerklärung



Dieses Symbol finden Sie in der Benutzeranleitung bei allen Sicherheitshinweisen (Arbeitsschutz und Gefahr von Personenschäden). Befolgen Sie diese Anweisungen genau und handeln Sie besonders vorsichtig und umsichtig.



Dieses Symbol weist in dieser Benutzeranleitung auf wichtige Informationen über den richtigen Einsatz des Geräts hin. Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Funktionsstörungen oder Schäden am Gerät führen.



Dieses Symbol verweist auf besonders nützliche Hinweise, die dem Bediener die Arbeit mit dem Gerät erleichtern, Arbeitsabläufe vereinfachen oder komplizierte Vorgänge erläutern.

Vor Ingebrauchnahme des Lifters

Bevor Sie einen Personenlifter für Patienten einsetzen, müssen Sie den richtigen Gebrauch erlernen. Üben Sie mit einem Kollegen, und lassen Sie sich selbst heben. Es ist wichtig, dass Sie nicht nur wissen, wie man andere hebt, sondern auch, wie es ist, gehoben zu werden. Probieren Sie alle denkbaren Hebetücher aus, bis Sie mit deren Gebrauch vertraut sind. Bevor Sie eine Person heben, sollten Sie ihr den Ablauf erklären.

Beim Einsatz des Personenlifters sind das richtige Zubehör und ein passendes Hebetuch wichtig - je nach:

- Art der Behinderung
- Größe
- Gewicht
- Art des Transfers

Haftung

Die Molift AS haftet nicht für Schäden und Funktionsstörungen, die auf Nichteinhaltung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind. Beanstandungen, die unter die Garantie fallen, müssen unverzüglich nach Entdecken eines Defekts unter Angabe der Seriennummer und einer etwaigen Identifikationsnummer dem Servicepersonal mitgeteilt werden. Verschleißteile (siehe Serviceheft) fallen nicht unter die Garantie.

Alle technischen Angaben, Daten und Bedienungsanweisungen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung auf dem neuesten Stand. Die Bedienungsanleitung wurde auf der Grundlage unserer Erfahrungen und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Wir behalten uns vor, im Zuge der Weiterentwicklung und Verbesserung des in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkts technische Änderungen vorzunehmen. Aus der Bedienungsanleitung können daher aufgrund von darin enthaltenen Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keinerlei Forderungen abgeleitet werden. Wir schließen jede Haftung für Schäden und Fehler aus, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder unzureichende Wartung zurückzuführen sind. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur originale Molift Ersatzteile und von uns genehmigte Teile benutzt werden dürfen.

Aus Sicherheitsgründen sind der Einbau von nicht von uns genehmigten Ersatzteilen oder Ausrüstung sowie unbefugte Änderungen und Umbauten nicht zulässig. Die Molift AS haftet nicht für Schäden, die auf derartige Eingriffe zurückzuführen sind.

Mit Ausnahme von Folgeschäden haftet die Molift AS im Rahmen der Bestimmungen des Kaufvertrags für Fehler und Mängel am Produkt. Schadensersatzansprüche sind ungeachtet der rechtlichen Grundlage derartiger Forderungen ausgeschlossen. Nur die zum jeweiligen Produkt gehörige Dokumentation besitzt Gültigkeit.

Bei Nichteinhaltung der Sicherheits- oder sonstiger Vorschriften in dieser Bedienungsanleitung verliert die Konformitätserklärung, die dem Produkt gemäß Richtlinie des Rates über Medizinprodukte (93/42/EWG) beiliegt, ihre Gültigkeit.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Allgemeines

Vor der Inbetriebnahme eines Molift PARTNER 230E hat der Bediener sich zu vergewissern, dass der Lifter sicherheits- und betriebsmäßig in einwandfreiem Zustand ist.

Alle Anweisungen und allgemeine Sicherheitsmaßnahmen sind buchstabengetreu einzuhalten. Jede Verletzung dieser Vorschriften kann zu Unfällen mit Personenschäden führen. Werden Fehler oder Mängel festgestellt, die Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit beeinträchtigen, so ist der Personenlifter umgehend außer Betrieb zu setzen bzw. darf nicht in Betrieb genommen werden

Sicherheitseinrichtungen dürfen niemals entfernt, abgeschaltet oder geändert werden. Ein Molift PARTNER kann nur benutzt werden, wenn alle Schutzvorkehrungen und die sicherheitsrelevante Ausrüstung installiert sind und einwandfrei funktionieren.



Der Lifter ist auf den Einsatz bei normaler Zimmertemperatur (+10 bis +40° C) ausgelegt. Beim Transport sollte der Lifter daher möglichst im temperierten Bereich des Fahrzeugs transportiert werden oder in einem temperierten Raum stehen, bis die ordnungsgemäße Betriebstemperatur erreicht ist.

Störungen

Ein Molift PARTNER 230E ist unverzüglich außer Berieb zu setzen bei:

- Schäden an elektrischen Bauteilen, Kabeln oder Isolierung
- Fehlern an der Sicherheitsausrüstung



Wird der Hebevorgang nicht durch Betätigen des entsprechenden Knopfes ausgelöst, so ist zur Fehlersuche die Übersicht im Kapitel Wartung heranzuziehen.

Personen- oder Sachschäden können auftreten, wenn der Molift PARTNER 230E nicht vorschriftsmäßig benutzt wird oder:

- wenn Abdeckungen unbefugt entfernt wurden
- bei unsachgemäßem Gebrauch
- bei unzulänglicher Wartung
- bei Überschreitung der Höchstbelastung - die angegebene Tragfähigkeit ist die höchstzulässige Belastung
- bei unbefugten Eingriffen in die elektrische Anlage

Heben und Transfer



Der Personenlifter kann bei unsachgemäßem Gebrauch kippen! Nichtbeachtung von Warnungen und Anweisungen kann zu Personenschäden führen. Vor dem Heben einer Person sind die Anweisungen gründlich zu lesen.



Der Molift PARTNER 230E hat eine Trafähigkeit (SWL = Safe Working Load) von 230 kg. Das bedeutet, dass er für das Heben von Patienten bis zu 230 kg konstruiert und getestet ist. Das Heben von Patienten mit höherem Gewicht kann zu Verletzungen des Patienten oder Schäden am Lifter führen.

Beim Transferieren ist auf Folgendes zu achten:

- Die Person muss so niedrig wie möglich und mit dem Gesicht zur Säule sitzen
- Die Füße des Patienten sollten auf dem Fahrgestell ruhen

Stellen Sie sich beim Heben neben die Person. Achten Sie darauf, dass Arme und Beine frei von Lifter, Stuhl, Bett u. Ä. sind. Halten Sie Blickkontakt mit dem Patienten. Das gibt dem Patienten ein Gefühl der Sicherheit.



Halten Sie ständig im Auge, dass alle Schlaufen ordnungsgemäß eingehängt sind, so dass die Person nicht rutscht oder herausfällt.



Benutzen Sie beim Manövrieren des Lifters die Handgriffe - nicht am Patienten oder Hebearm ziehen.



Beim Ein- und Ausfahren der Beine niemals unter das Fahrgestell oder zwischen Beine und Fahrgestell greifen.



Das Molift Hebetuch darf nur für Personen und NIEMALS für andere Gegenstände benutzt werden.

Das Produkt

Der Molift PARTNER 230E ist ein mobiler Personenlifter. Er ist aus leichten Werkstoffen gefertigt, läuft auf Rollen und ist akkubetrieben. Er ist für den mobilen Einsatz in Pflegeeinrichtungen vorgesehen. Die Beine lassen sich elektrisch spreizen.

Hauptbauteile

Der Lifter ist um ein Fahrgestell mit Säulenschuh, Spreizvorrichtung für die Beine und hinteren Rollen aufgebaut. Die spreizbaren Beine werden mit einem Elektromotor bedient, so dass der Anwender die Breite des Lifters nach Bedarf anpassen kann.

An der Hebesäule befinden sich Fahrhandgriffe und ein Halter für den Akku. Die Steuerelektronik und der Notstoppschalter sind am Akkuhalter angebracht.

An der Laufkatze an der Hebesäule ist die Hebeaufhängung drehbar am Hebearm befestigt, so dass der Molift PARTNER 230E im beliebigen Winkel zum Patienten stehen kann.

Sicherheitsausrüstung

Der Molift PARTNER 230E verfügt über eine Sicherheitsausrüstung, die gegebenenfalls bei fehlerhaftem Gebrauch Personen- und Sachschäden verhindert.

- Der Lifter hat einen Überlastungsschutz, der das Heben von mehr als 230 kg verhindert.
- Der Hebearm ist so angeordnet, dass er den Patienten nicht einklemmt, wenn er zu weit abgesenkt wird. Der Hebearm übt also in Abwärtsrichtung keine Kraft aus.
- Die Hebeaufhängung hat Sicherheitshaken, die das Herausfallen der Schlaufen des Hebetuchs verhindern.
- Bei Betätigung des Notstoppschalters wird der Strom abgeschaltet, und der Lifter stoppt.
- Im Falle einer Störung am Lifter kann er von Hand oder elektrisch mit Hilfe der Notabsenkung abgesenkt werden.
- Der Lifter hat eine Serviceleuchte, die anzeigt, wenn der Lifter gewartet werden muss.

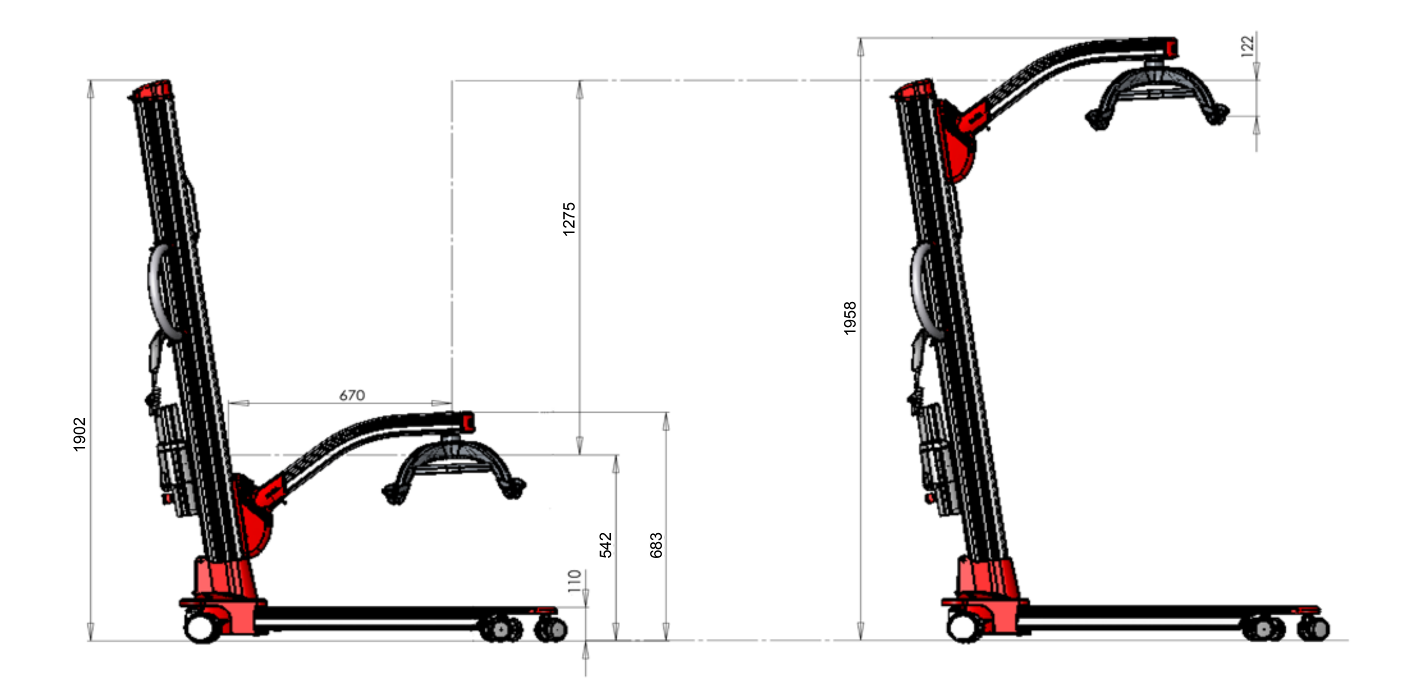
Knopf für Notabsenkung und Sechskantschlüssel
Hebearm
Hebeaufhängung
Fahrhandgriff
Handbedienbox
Laufkatze mit Gummimuffe
Hebesäule
Akku
Akkuhalterung
Regelelektronik einschl. Serviceleuchte, Akkuleuchte und elektrischer Notabsenkung
Notstopp
Beine
Fahrgestell

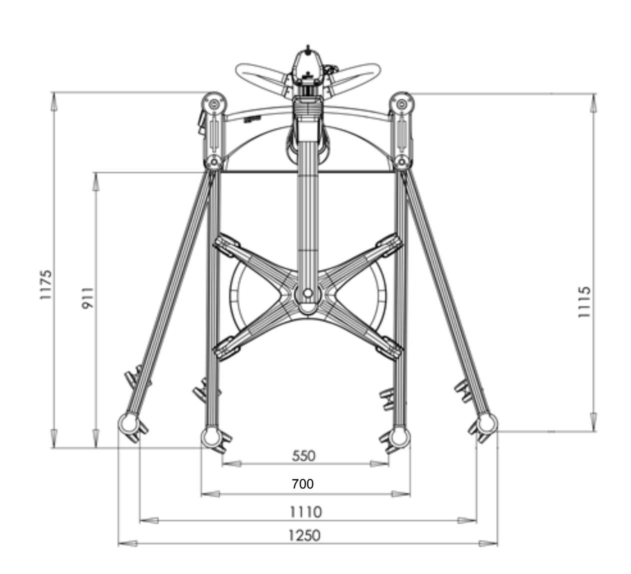
Technische Daten

Eigengewicht, insgesamt:
ohne Akku; 40 kg / einschl: Akku: 41,5 kg
Werkstoffe:
Stahl, Aluminium und Verbundkunststoff
Motor:
24 VDC
Akku:
26,4 V NiCd 1,9 Ah
Hebevorgänge bei voll aufgeladenem Akku:
75 Hebevorgänge (75 kg, 50 cm)

Tragkraft (SWL - Safe Working Load):
230 kg
Hubhöhe:
1275 mm (Mitte Hebeaufhängung)
Hubgeschwindigkeit:
30 mm/sek (75 kg)
Beinhöhe:
Max. 110 mm
Abmessungen:
1175 x 700 x 1902 mm (LxBxH)

Alle Maßangaben auf der Abbildung in Millimeter.





Aufbau / Abbau

Vor der Inbetriebnahme eines Molift PARTNER 230E sollte man sich sorgfältig mit Funktion und Wirkungsweise des Lifters vertraut machen, darunter Montage und Vorbereitung vor dem Heben.

Montage und Benutzung des Ladegeräts

Das Ladegerät ist an der Wand in der Nähe einer Steckdose zu montieren und muss stets angeschlossen sein.



Die Molift AS testet und lädt alle Akkus vor Verpackung und Versand ein Mal. Dennoch sind alle neuen Akkus vor Gebrauch voll aufzuladen.

Auspacken

- Der Lifter wird in einem Karton geliefert. Ist die Verpackung unbeschädigt, so ist der Inhalt zu prüfen. Bei einem Schaden ist unverzüglich Ihr Molift Händler zu verständigen.
- Der Karton enthält Fahrgestell mit Beinen, Hebearm und Hebeaufhängung, Säule mit Fahrhandgriffen und Akkuhalterung, Handbedienbox, Akku und Ladegerät.

Montage

- Das Fahrgestell aus dem Karton rollen.



Bitte beachten! Der Akku darf während der Montage nicht an der Säule sitzen!

- Die Säule in den Säulenschuh am Fahrgestell einführen, bis sie von selbst einrastet. Falls nicht, die manuelle Notabsenkfunktion betätigen und es erneut versuchen, bis die Säule ihre korrekte Position gefunden hat.
- Achten Sie darauf, dass der rote Pfeil unten an der Hebesäule mit der Kante des Fahrgestells fluchtet. Die Säule mit dem Klemmverschluss an der Rückseite arretieren, so dass sie unverrückbar fest steht.





- Den Hebearm mit Hebeaufhängung und Gummimuffe an der Laufkatze an der Säule befestigen. Die Gummimuffe nach oben ziehen, um besser sehen zu können.



Nicht Finger o. Ä. unter die Befestigung des Hebearms halten. Klemmgefahr zwischen Hebearm und Laufkatze.



- Den Hebearm in die Laufkatze einführen und herunterdrücken, bis der Schließgriff mit einem hörbaren Klicken unter dem Bolzen in der Laufkatze einrastet. Die Gummimuffe über die Laufkatze ziehen, so dass diese abgedeckt ist.
- Den Stecker der Handdbedienbox unten in den Akkuhalter einstecken. Das Kabel an der Zugentlastung an der Säule befestigen. Die Handbedienbox kann am Kunststoffhaken an der Säule aufgehängt werden.
- Den Akku mit den beiden Polen nach unten in den Halter an der Säule einsetzen. Den Lifter einige Male unbelastet auf und ab fahren, um die korrekte Funktion zu überprüfen. (Der Akku ist stets aufzuladen, bevor der Lifter in Normalbetrieb genommen wird).



Die Molift AS testet vor Verpackung und Versand alle Lifter mit und ohne Belastung. Die Überprüfung unter Punkt 8 ist zu empfehlen, um etwaige Transportschäden oder Montagefehler am Lifter festzustellen.

Kontrollliste vor Gebrauch

- Den Lifter auf sichtbare Schäden oder Mängel überprüfen - insbesondere, dass die Hebeaufhängung keine Risse oder Schäden aufweist.
- Vergewissern Sie sich, dass Hebearm und Hebesäule ordnungsgemäß befestigt sind und dass keine Teile des Lifter locker sind.
- Kontrollieren Sie, dass der Notstoppschalter deaktiviert ist und der Hebevorgang funktioniert.
- Den Akku auf ausreichende Kapazität für die vorgesehenen Hebevorgänge überprüfen.
- Kontrollieren Sie, dass die Serviceleuchte grün leuchtet. Leuchtet die Serviceleuchte gelb oder rot, muss der Lifter zum Service.



Vergewissern Sie sich, dass die Hebeaufhängung keine Risse oder Schäden aufweist und die Hebesäule ordnungsgemäß arretiert ist.

Abbau

- Den Akku entfernen.
- Abnehmen des Hebearms: Schließgriff an der Unterseite nach vorn und oben ziehen und gleichzeitig den ganzen Arm mit Gummimuffe anheben.
- Den Klemmverschluss am Fahrgestell lösen und die Hebesäule abnehmen.



Anwendung und Bedienung

Laden und Behandlung des Akkus

Der Molift Partner 230E wird mit einem 26,4 V-Akku geliefert, der in die Halterung am Lifter eingesetzt wird. Außerdem gehört ein Ladegerät, das mit einer Steckdose verbunden wird, zum Lieferumfang. Das Ladegerät kann frei stehen oder an der Wand befestigt werden.

Forklaring på ladelampen på batteriladeren:

Ladeleuchte	Zustand
Gelb	Betriebsbereit
Gelb	Initialisierung
Orange	Schnellladen
Grün/Gelb	Ergänzungsladen
Grün	Beibehalten des Ladezustands
Orange/Grün	Fehler



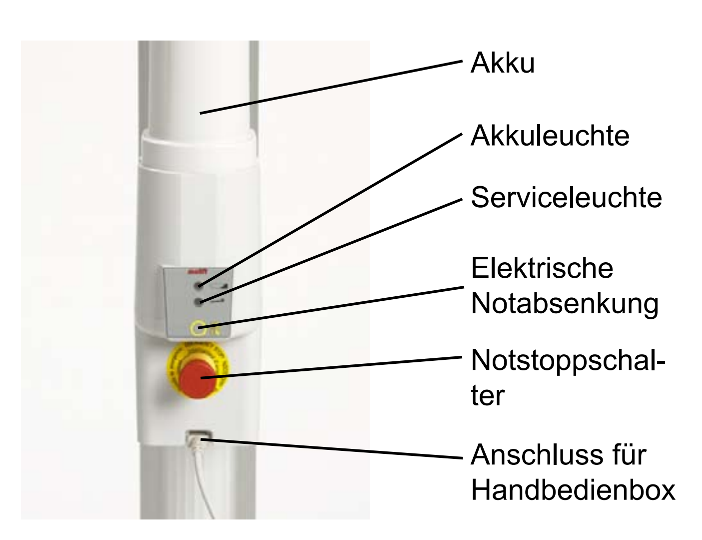
Den Akku ins Ladegerät einsetzen. Nach wenigen Sekunden wechselt die Ladeleuchte von Grün auf Orange - der Akku wird aufgeladen. Bei grünem Dauerlicht ist der Akku voll aufgeladen. Der Ladezustand wird nun beibehalten.

Kapazität des Akkus

An der Akkuhalterung befindet sich eine Leuchtdiode. Fällt die Akkuspannung unter ein bestimmtes Niveau, so leuchtet die Diode beim Betrieb des Lifters gelb - Laden ist erforderlich. Die Kapazität des Akkus reicht noch für 3-5 Hebevorgänge (75 kg).

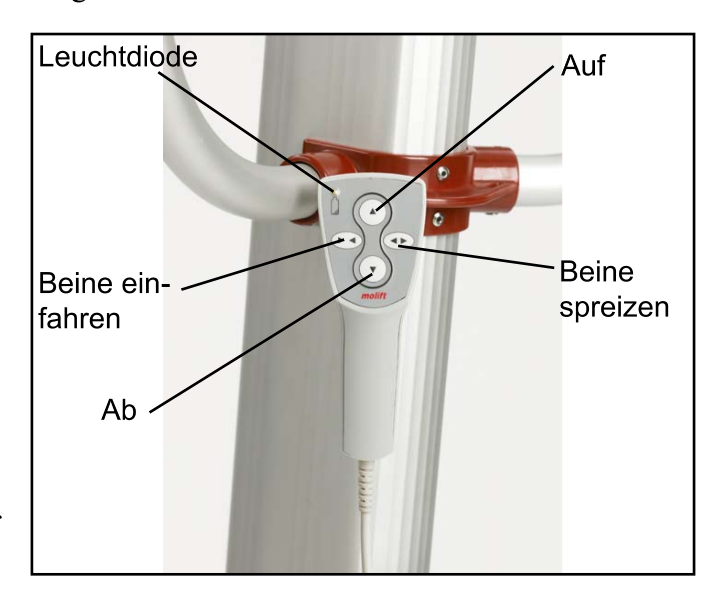


Wird der Akku während eines Hebevorgangs erschöpft, so reicht der Strom stets für das Absenken des Patienten aus.



Handbedienbox

Die Handbedienbox des Molift Partner 230E hat vier Knöpfe: zwei für "Auf" und "Ab" und zwei weitere für das Spreizen der Beine.
Eine grüne Leuchtdiode leuchtet auf, wenn der Akku aufgeladen werden muss.



Notstopp und Notabsenkung

Notstopp

Molift Personenlifter sind mit Notstopp und Notabsenkung ausgestattet.

Der Notstoppknopf sitzt an der Akkuhalterung an der Säule. Durch Betätigen des Notstopps wird die Stromzufuhr zum Motor unterbrochen. Zum Zurücksetzen ist der Knopf im Gegenzeigersinn zu drehen.



Notabsenkung

Falls der Lifter nicht normal arbeitet, ist eine Notabsenkung möglich. Der Molift PARTNER 230E ist mit einer elektrischen und einer manuellen Notabsenkung ausgestattet.



Die elektrische Notabsenkung befindet sich an der Akkuhalterung. Den Knopf gedrückt halten, bis der Patient abgesenkt ist.



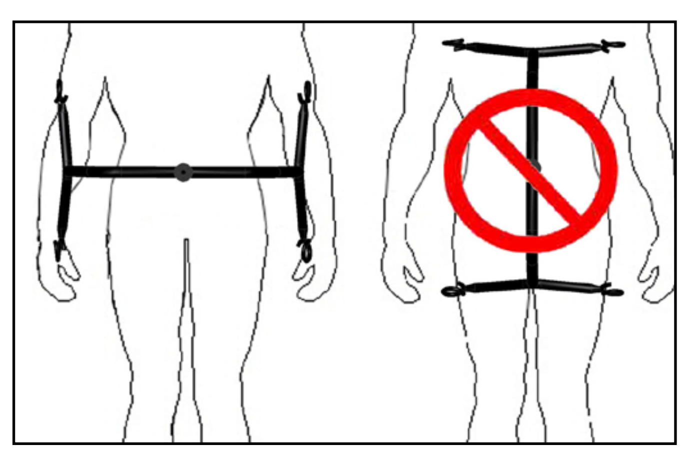
Für die manuelle Notabsenkung wird ein Schlüssel mitgeliefert (sitzt in einem Halter oben an der Säule). Den Schlüssel in die Öffnung oben an der Säule stecken und kurbeln, bis der Patient abgesenkt ist.



Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner, falls die Ursache für Notstopp/Notabsenkung unklar ist oder ein Fehler entdeckt wird.

Heben und Transfer - allgemein

Die Hebeaufhängung muss stets quer zur zu hebenden Person gestellt werden - siehe unten, Abbildung links.





Bei Benutzung eines Hebetuchs mit Zweipunkt-Aufhängung ist die Hebeaufhängung diagonal zu benutzen - d.h. die Schlaufen des Tuchs sind an zwei diagonal gegenüberliegenden Haken zu befestigen.



Achten Sie darauf, dass alle Schlaufen des Tuchs korrekt befestigt sind, so dass die Person im Tuch nicht rutscht oder herausfällt.



Beim Transfer muss der Patient niedrig sitzen - möglichst mit den Füßen auf dem Untergestell. Auf diese Weise erzielt man einen möglichst niedrigen Schwerpunkt und mindert die Gefahr von Unstabilität oder Umkippen. Der Lifter sollte auch mit möglichst weit gespreizten Beinen gefahren werden, um die bestmögliche Stabilität zu erzielen.

Achten Sie beim Transfer darauf, dass die Person im Lifter nicht an Möbel oder andere Gegenstände stößt. Beachten Sie, dass die Person relativ ungeschützt ist und bei Start, Stopp oder Drehungen möglicherweise ins Pendeln gerät.



Der Lifter eignet sich nicht für den Transfer auf abschüssigem Boden oder Rampen.

Vermeiden Sie Teppiche mit langem Flor, hohe Türschwellen oder andere Hindernisse, die die Rollen blockieren können.



Der Lifter ist nur für den Transfer über kurze Entfernungen vorgesehen und kein Ersatz für einen Rollstuhl o. Ä.

Benutzung des Beinspreizers

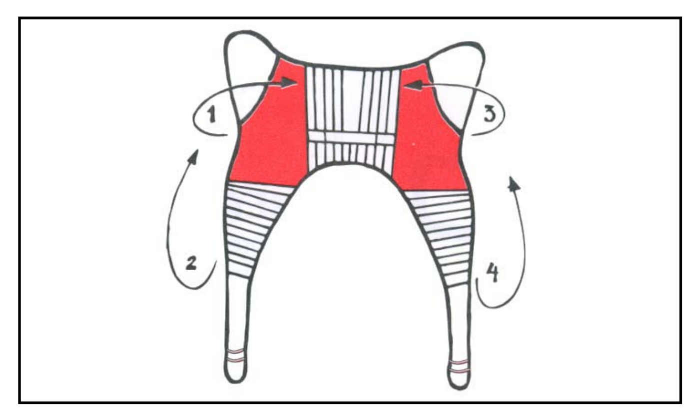
Benutzen Sie die Beine in Spreizstellung, wo dies zweckmäßig, z. B. um (Roll)stühle, WC u. Ä. herum.

Benutzung des Hebetuchs

Ein Easy Hebetuch ist einfach im Gebrauch, bei 80º C waschbar oder bei 85º C in 30 Min. autoklavierbar. Etwaige Einlagen sind vor dem Waschen bzw. Autoklavieren zu entfernen (außer Tuch mit Kopfstütze).



Es wird empfohlen, für Molift-Lifter Molift-Hebetücher zu benutzen. Hebetücher anderer Lieferanten haben oft andere Spezifikationen und einen anderen Schwerpunkt, was zu Instabilität und Personenschäden führen kann.

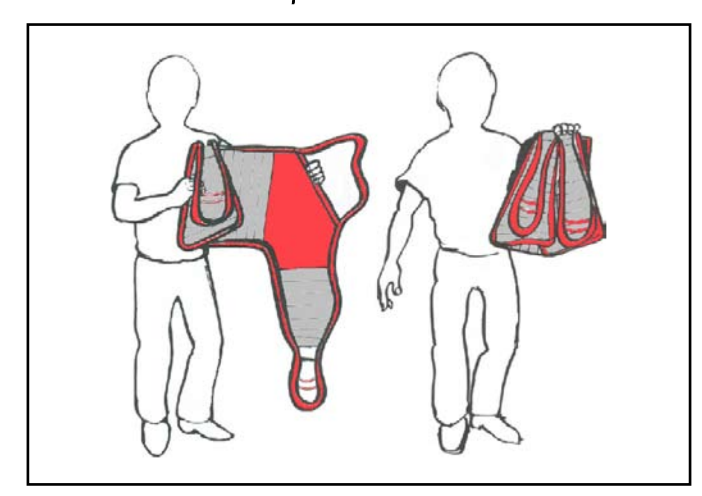


Vor Gebrauch ist das Tuch gemäß der Abbildung zu falten. Die graue Seite ist von der Person, die mit dem Tuch gehoben werden soll, abgewandt. Das Tuch wird mit einer Hand gehalten, mit der anderen kann der Patient gestützt werden.

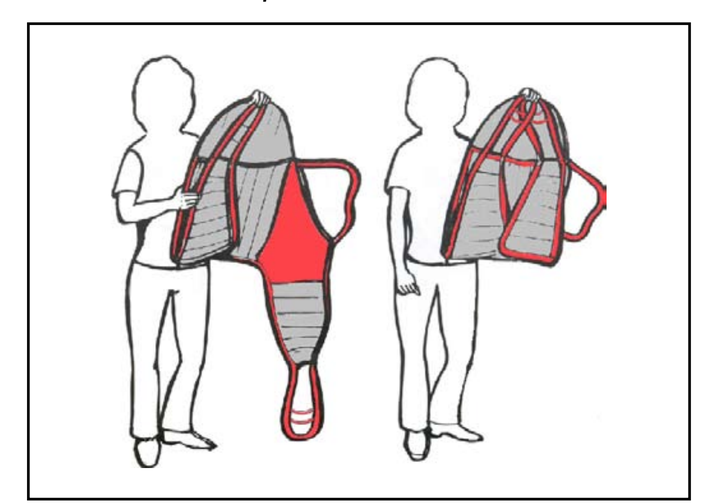


Eingerissene, ausgefranste oder beschädigte Tücher/Riemen können reißen. Deshalb nur einwandfreie Tücher benutzen und abgenutzte vernichten.

Hebetuch ohne Kopfstütze

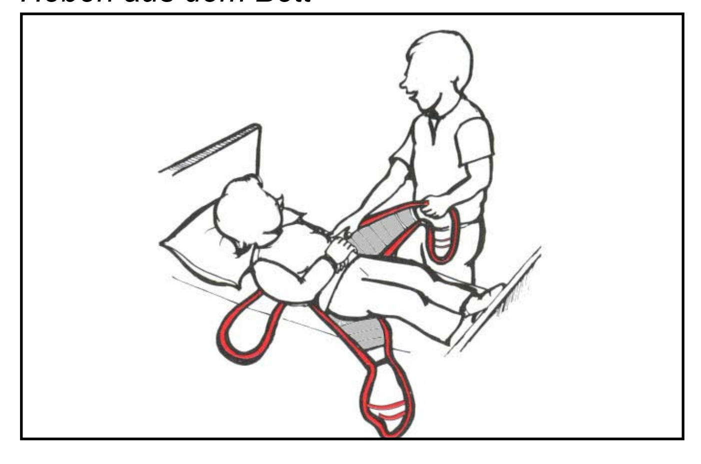


Hebetuch mit Kopfstütze

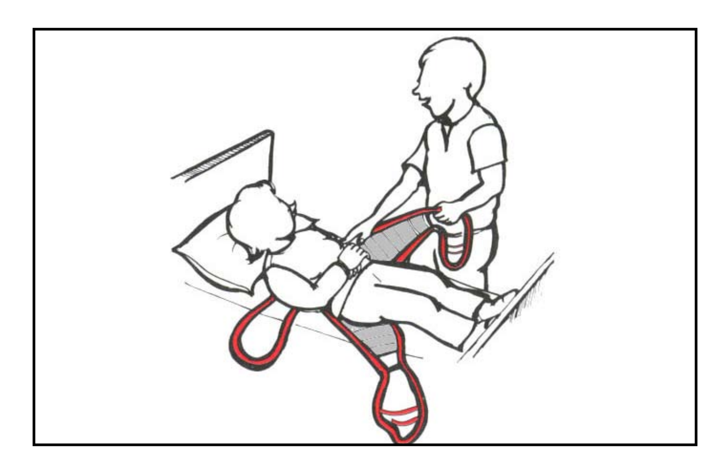


Heben und Transferieren vom und ins Bett

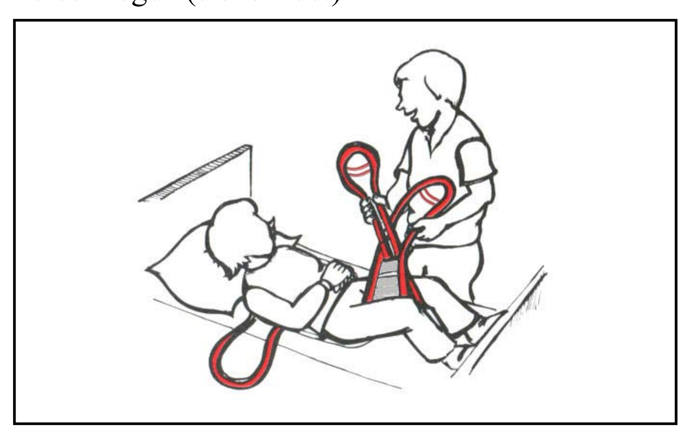
Heben aus dem Bett



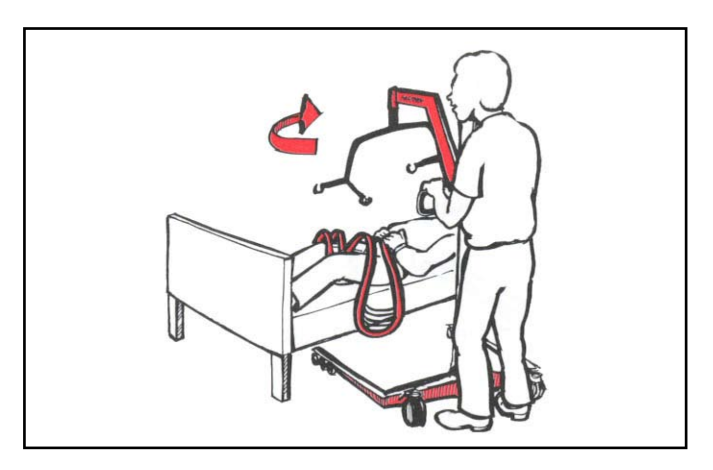
Nach Möglichkeit die Person in stabile Seitenlage bringen. Das gefaltete Hebetuch hinter den Rücken des Patienten legen. Danach die Person auf den Rücken drehen. Es ist darauf zu achten, dass die Falte des Tuches mitten unter dem Rücken liegt.



Die Schößе herausziehen und unter die Schenkel der Person legen (siehe Abb.).



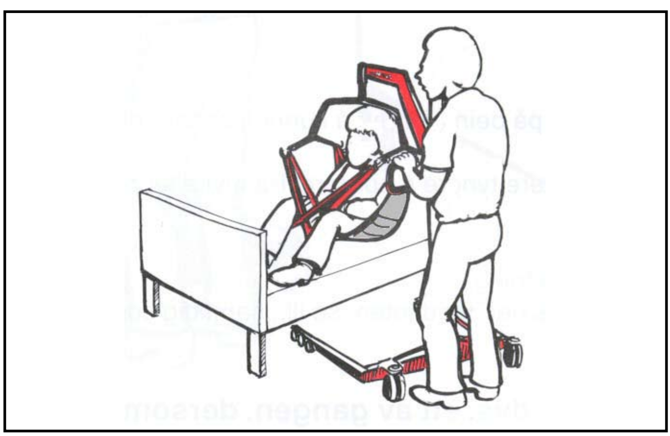
Die Beinschlaufen kreuzen, die eine Schlaufe durch die andere hindurchführen.





Handelt es sich um ein Bett mit Hubfunktion, so ist es vor dem Heben abzusenken.

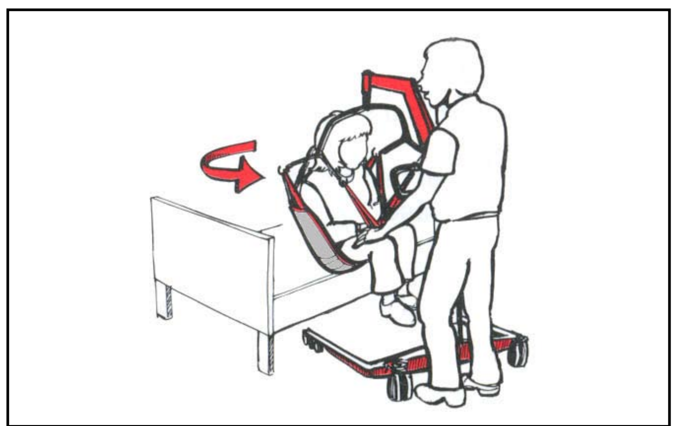
Den Lifter unter dem Bett mit der Hebeaufhängung über der Person platzieren. Darauf achten, dass die Hebeaufhängung nicht bis auf den Patienten abgesenkt wird. Vor dem Anheben die Hebeaufhängung über der Person zentrieren. Bitte beachten: Die Rollen NICHT feststellen!



Alle vier Schlaufen an der Aufhängung einhängen und die Person vorsichtig anheben.

Hat das Bett eine Rückenstütze, ist diese vorher hochzustellen.

Eine möglichst angenehme Sitzposition kann durch Ziehen am Handgriff hinten am Tuch erreicht werden.

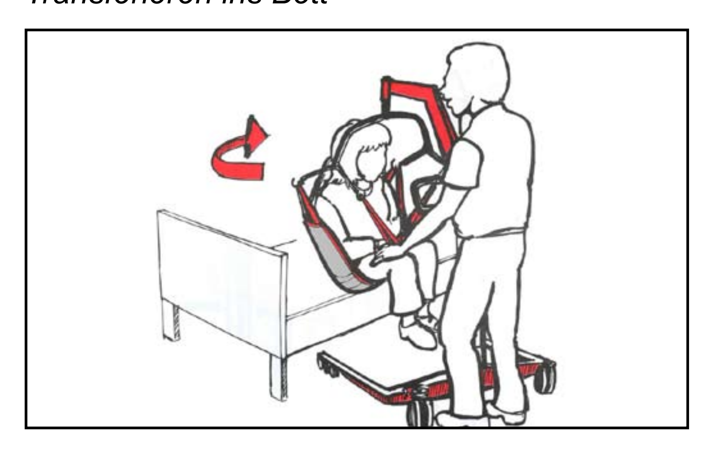


Die Person anheben, bis das Gesäß vom Bett freikommt. Die Beine anheben und die Füße über die Bettkante hängen lassen. Nun kann der Lifter vom Bett wegbewegt werden.



Beachten Sie mögliche Hindernisse unter dem Bett, die die Rollen blockieren und den Lifter umkippen lassen könnten.

Transferieren ins Bett



Die Person eventuell so weit anheben, dass sich das Gesäß höher als die Matratze befindet. Den Lifter unter das Bett schieben.



Beachten Sie mögliche Hindernisse unter dem Bett, die die Rollen blockieren und den Lifter umkippen lassen könnten. Achten Sie darauf, nicht die Füße der gehobenen Person einzuklemmen.



Die Person über dem Bett zentrieren und so drehen, dass die Füße zum Fußende des Betts zeigen. Danach die Person vorsichtig ins Bett absenken. Die Schlaufen des Hebetuchs von der Hebeaufhängung lösen.

Entfernen des Hebetuchs

Die Schöße des Hebetuchs unter den Schenkeln des Patienten zu Ihrer Bettseite hin herausziehen. Den Schulterriemen auf der Gegenseite unter den Nacken der Person ziehen und die Person auf die Seite drehen (am besten in stabile Seitenlage). Das Hebetuch herausziehen und die Person betten.

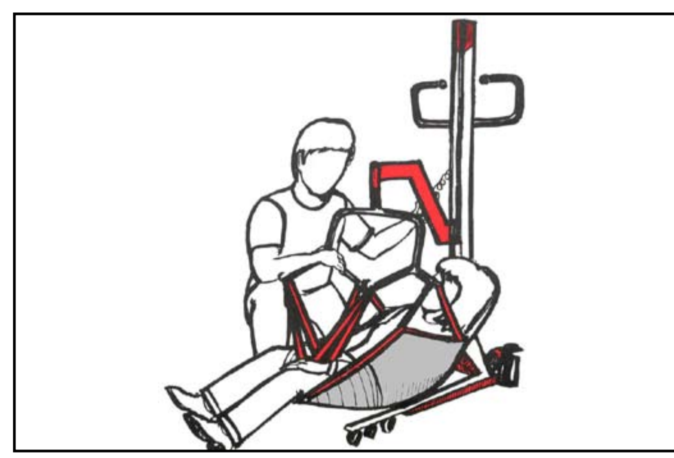


Vorsicht beim Drehen des Patienten in Seitenlage. Achten Sie darauf, dass er nicht auf der anderen Seite aus dem Bett rollt.

Heben und Transferieren vom und auf den Boden

Im Prinzip wie vom Bett. Bringen Sie das Hebetuch wie oben beschrieben an. Für das Heben vom Boden gibt es zwei Alternativen

Alternative 1

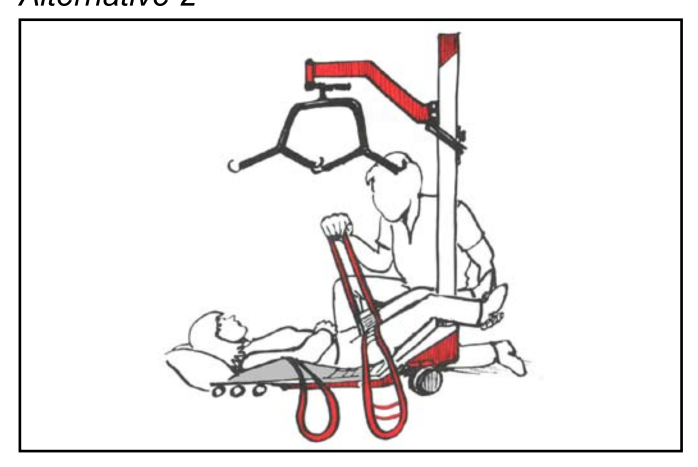


Den Kopf der Person vorsichtig auf das Fahrgestell legen. Zum Schutz von Kopf und Nacken ein Kissen benutzten. Die Aufhängung muss über der Person zentriert sein.

Den Hebearm senken, so dass die vier Schlaufen des Hebetuchs an den Haken der Aufhängung befestigt werden können.

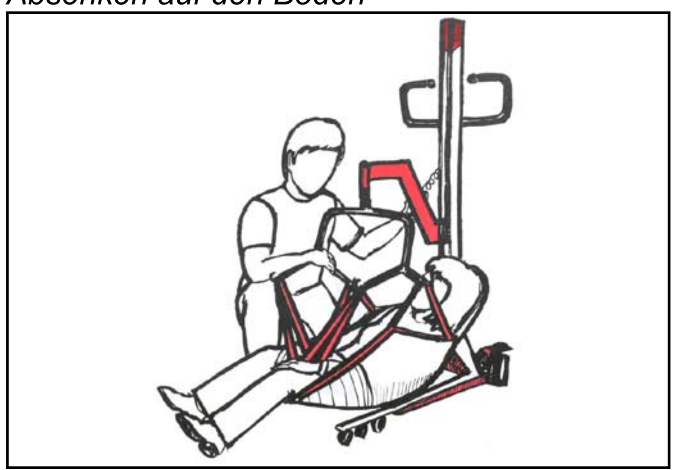
Die Person vom Boden heben. Eine möglichst angenehme Sitzposition für den Patienten erreicht man durch Ziehen an der Schlaufe hinten am Tuch. Drehen Sie die Person so, dass die Füße auf dem Fahrgestell liegen. Blickrichtung zum Lifter.

Alternative 2



Der Lifter kann auch zwischen den Beinen der Person platziert werden - siehe Abbildung. Das Verfahren entspricht ansonsten Alternative 1.

Absenken auf den Boden

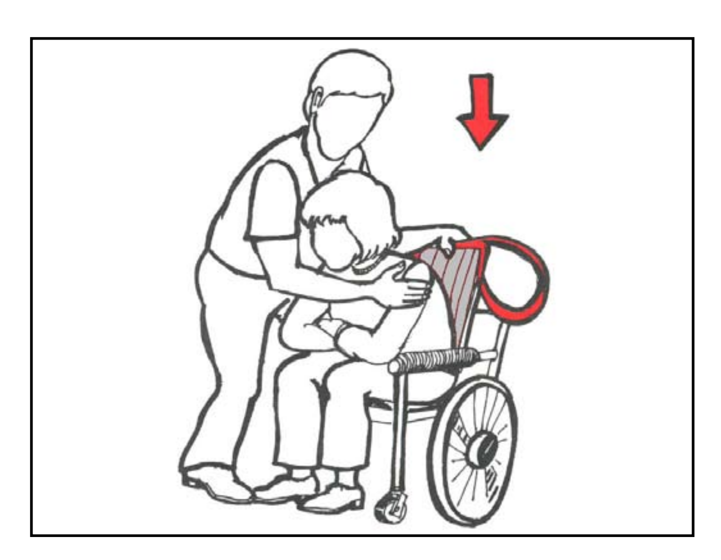


Legen Sie ein Kissen auf das Fahrgestell, um Kopf und Nacken der Person zu schützen. (Nicht erforderlich, falls Sie ein Easy-Tuch mit Nackenstütze benutzen.) Siehe im Übrigen Abbildung und Erläuterung oben.

Heben und Transferieren vom und in den (Roll)stuhl

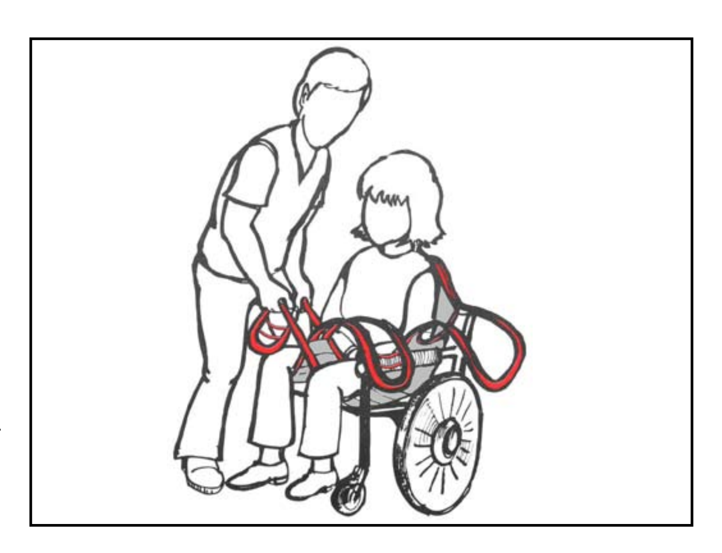
Heben und Transferieren aus dem (Roll)stuhl

Falten Sie das Hebetuch wie im Abschnitt “Benutzung des Hebetuchs” beschrieben. Die graue Seite muss beim Anbringen vom Benutzer abgekehrt sein.



Falls Zustand und Fertigkeiten es erlauben, sollte der Benutzer zur aktiven Teilnahme beim Anbringen des Hebetuchs ermutigt werden. Der Benutzer kann z.B. selbst die Beine anheben, die Schöße herausziehen, sich vorbeugen usw.

Einen Arm um die Person legen und sie nach vorn lehnen. Das gefaltete Hebetuch hinter dem Rücken der Person ***bis zum Sitz führen.***



Die Schlaufen der Schöße herausziehen und unter die Schenkel der Person legen. Möglichst weit nach vorn und oben ziehen. Die Schlaufen kreuzen und wie auf der Abbildung die eine durch die andere führen.



Den Lifter um den Stuhl platzieren. Die Füße der Person ruhen auf dem Untergestell.



Beim Heben aus dem Rollstuhl sind die Räder des Rollstuhls zu arretieren, damit der Rollstuhl nicht wegrollt und die Person nicht zu Schaden kommt.

Anheben, bis die Person vom Sitz freikommt, und den Transfer durchführen.

Heben und Transferieren in den (Roll)stuhl

Den Lifter so platzieren, dass die Person möglichst weit in den Rollstuhl hineinkommt.



Beim Heben in den Rollstuhl sind die Räder des Rollstuhls zu arretieren, damit der Rollstuhl nicht wegrollt und die Person nicht zu Schaden kommt.

Um die Person möglichst weit hinten zu platzieren, können Sie Folgendes tun:

- an den Knien schieben
- an der Schlaufe hinten am Hebetuch ziehen
- den Stuhl nach hinten kippen

oder eine Kombination dieser Möglichkeiten.

Die Person auf den Stuhl absenken, die Schlaufen von der Aufhängung lösen und den Lifter wegziehen.

Entfernen des Hebetuchs

Die Schöße des Hebetuches unter den Schenkeln der Person herausziehen. Stellen Sie sich neben den Stuhl und lehnen Sie die Person nach vorn, während Sie sie mit einer Hand stützen. Das Hebetuch hinter dem Rücken der Person herausziehen. Die Person in den Stuhl zurücklehnen.





Wenn Sie zu heftig am Hebetuch ziehen, kann die Person vornüber fallen und sich verletzen. Halten Sie stets einen Arm um die Person (siehe Abb.).

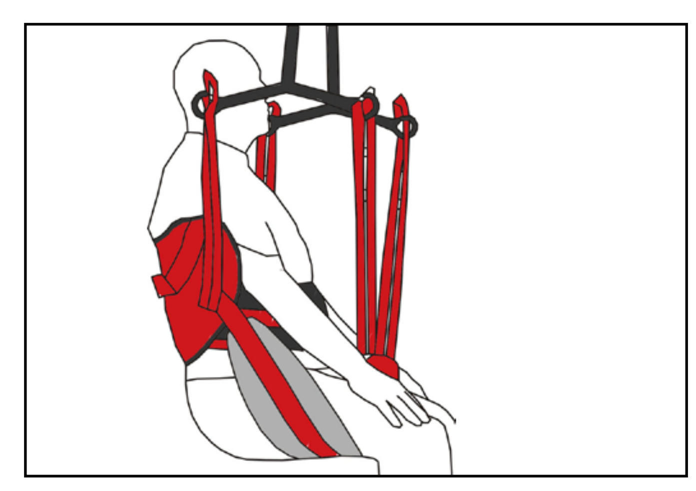


Falls Zustand und Fertigkeiten es erlauben, sollte der Benutzer zur aktiven Teilnahme beim Entfernen des Hebetuchs ermutigt werden. Der Benutzer kann z.B. selbst die Beine anheben, die Schöße herausziehen, sich vorbeugen usw.

Bad

Die Vorgehensweise beim Heben in die und aus der Badewanne entspricht im Prinzip dem Verfahren beim Bett. Allerdings wird ein besonderes Badetuch mit einem Polyesternetz benutzt, das schnell trocknet und bei 80° C maschinenwaschbar ist (siehe Waschanleitung).

Toilettenbesuch



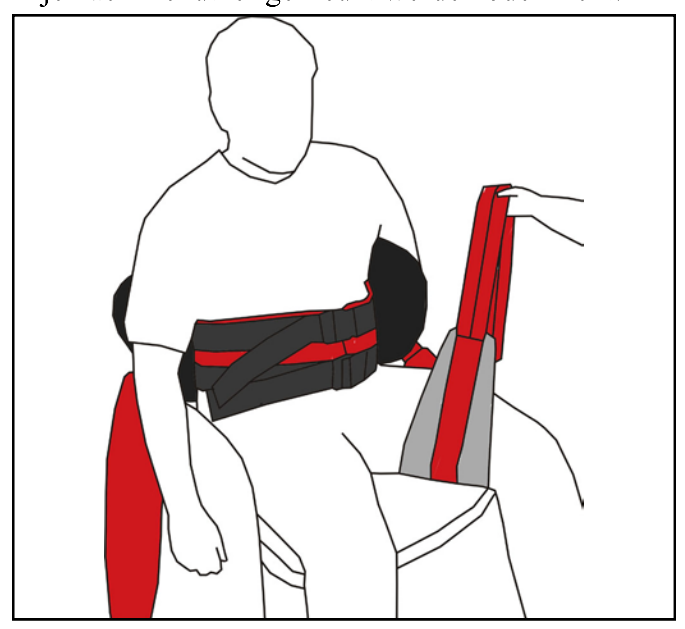
Ein Easy Toilettentuch kann mit der Vierpunkt-Aufhängung benutzt werden.



Das Molift Easy Toilettentuch ist ein Hebetuch mit breiten Polsterungen. Auch mit Kopfstütze lieferbar. Das Molift Easy Toilettentuch Comfort eignet sich zum Heben aus liegender Stellung oder bei beengtem Raum.

Das Tuch ist waschbar und wird folgendermaßen angebracht:

- Das Tuch mit der grauen Seite nach außen hinter den Rücken der Person führen.
- Den Gürtel sorgfältig um den Körper spannen.
- Das Bein anheben und den Schoß vorn unter den Oberschenkel legen. Die Beinschlaufen können je nach Benutzer gekreuzt werden oder nicht.



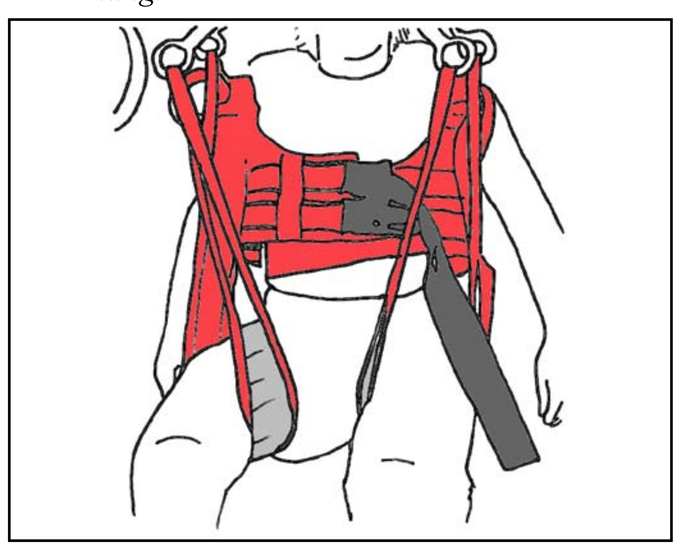


Werden die Schöße von außen nach innen angelegt, so erzielt man eine breitere Beinstellung

- Beim Molift Easy Toilettentuch Comfort werden die Schöße über die Schenkel gelegt und von innen auf der Unterseite der Schenkel nach außen gezogen



Werden die Schöße von außen nach innen angelegt, so erzielt man eine breitere Beinstellung.





Beim Molift Easy Toilettentuch Comfort sind die Schöße nicht wie bei anderen Easy Hebetüchern zu kreuzen.

- Die vier Schlaufen an der Aufhängung befestigen
- Den Lifter um die Toilette platzieren und die Person absenken.
- Die Schöße auseinanderziehen. Das Tuch braucht während des Toilettenbesuchs nicht abgenommen zu werden.

Zubehör

Hebetuch

Molift Easy Kinderhebetuch

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art. Nr. 3005050	Art. Nr. 3006050
XS	Art. Nr. 3005000	Art. Nr. 3006000

Easy Toilettentuch und Basic Badetuch für Kinder siehe Gr. XXS und XS in der betreffende Tabelle.

Molift Easy Hebetuch

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XS	Art. Nr. 3025000	Art. Nr. 3026000
S	Art. Nr. 3025100	Art. Nr. 3026100
M	Art. Nr. 3025200	Art. Nr. 3026200
L	Art. Nr. 3025300	Art. Nr. 3026300
XL	Art. Nr. 3025400	Art. Nr. 3026400
XXL	Art. Nr. 3025500	Art. Nr. 3026500

Molift Basic Hebetuch

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art. Nr. 3021050	Art. Nr. 3022050
XS	Art. Nr. 3021000	Art. Nr. 3022000
S	Art. Nr. 3021100	Art. Nr. 3022100
M	Art. Nr. 3021200	Art. Nr. 3022200
L	Art. Nr. 3021300	Art. Nr. 3022300
XL	Art. Nr. 3021400	Art. Nr. 3022400
XXL	Art. Nr. 3021500	Art. Nr. 3022500

Molift Basic Badetuch

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art. Nr. 3023050	Art. Nr. 3024050
XS	Art. Nr. 3023000	Art. Nr. 3024000
S	Art. Nr. 3023100	Art. Nr. 3024100
M	Art. Nr. 3023200	Art. Nr. 3024200
L	Art. Nr. 3023300	Art. Nr. 3024300
XL	Art. Nr. 3023400	Art. Nr. 3024400
XXL	Art. Nr. 3023500	Art. Nr. 3024500

Molift Easy Toilettentuch

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art. Nr. 3032050	Art. Nr. 3033050
XS	Art. Nr. 3032000	Art. Nr. 3033000
S	Art. Nr. 3032100	Art. Nr. 3033100
M	Art. Nr. 3032200	Art. Nr. 3033200
L	Art. Nr. 3032300	Art. Nr. 3033300
XL	Art. Nr. 3032400	Art. Nr. 3033400
XXL	Art. Nr. 3032500	Art. Nr. 3033500

Molift Easy Toilettentuch, Komfort

Größe	Ohne Kopfstütze	Separate Kopfstütze
XXS	Art. Nr. 3016050	Art. Nr. 3016055
XS	Art. Nr. 3016000	Art. Nr. 3016001
S	Art. Nr. 3016100	Art. Nr. 3016101
M	Art. Nr. 3016200	Art. Nr. 3016222
L	Art. Nr. 3016300	Art. Nr. 3016333
XL	Art. Nr. 3016400	Art. Nr. 3016444
XXL	Art. Nr. 3016500	Art. Nr. 3016555

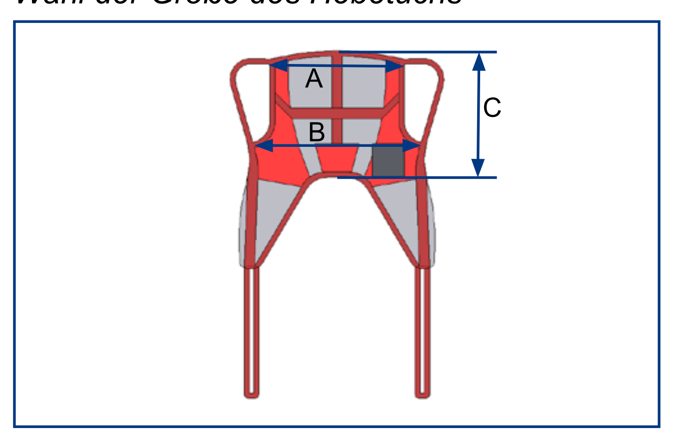
Molift Easy Amputationstuch

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art. Nr. 3027050	Art. Nr. 3028050
XS	Art. Nr. 3027000	Art. Nr. 3028000
S	Art. Nr. 3027100	Art. Nr. 3028100
M	Art. Nr. 3027200	Art. Nr. 3028200
L	Art. Nr. 3027300	Art. Nr. 3028300
XL	Art. Nr. 3027400	Art. Nr. 3028400
XXL	Art. Nr. 3027500	Art. Nr. 3028500



Siehe auch Gebrauchsanweisung für die jeweiligen Tücher.

Wahl der Größe des Hebetuchs



Easy und Basic Hebetücher

Größe	Farbcode	Empfohlenes Personengewicht (kg)	A (cm)	B (cm)	C (cm)
XXL	Weiß	230-300	86	130	68
XL	Blau	160-240	76	115	66
L	Grün	90-160	66	100	64
M	Gelb	45-95	56	85	62
S	Rot	25-50	51	75	60
XS	Hellblau	17-25	46	65	58
XXS	Rosa	12-17	41	55	56

Die Wahl des Hebetuchs hängt sowohl vom Gewicht als auch von Körperform/Größe der Person ab.

Aufbewahrungsbeutel für Hebetuch - Art.Nr. 3048000

Polsterung für Aufhängung - Art.Nr. 1330114



Wartung

Laufende Wartung



Es sind nur pH-neutrale Reinigungsmittel zu benutzen. Keine Lösungsmittel oder ätzenden Flüssigkeiten benutzen, die die Oberfläche oder andere Eigenschaften der Materialien des Lifters beschädigen oder zerstören könnten. Zur Desinfektion ist gegebenenfalls Isopropylalkohol zu benutzen. Schleifmittel und ätzende Mittel sind zu vermeiden.

Außen mit einem feuchten Lappen mit einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.



Die Tragteile auf sichtbare Schäden und Risse untersuchen. Sie darf die Hebeaufhängung darf im Falle sichtbarer Schäden/Risse nicht benutzt werden, da dies zu Verletzungen des Patienten und Beschädigung des Lifters führen kann.

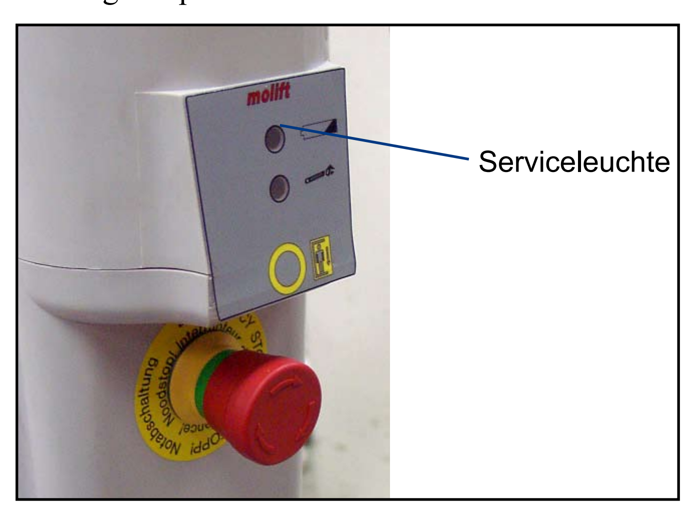
Monatliche Wartung

- Den Lifter, insbesondere die Hebeaufhängung auf Schäden und etwaige Risse untersuchen. Überprüfen, dass keine Teile des Lifter locker sind.
- Haare und Fussel von den Rollen entfernen und die Rollen auf leichten Lauf kontrollieren.
- Überprüfen, ob die Stecker von Ladegerät und Handbedienbox fest sitzen.
- Bei Bedarf Stecker und Kontakte der Handbedienbox vorsichtig mit Spiritus von Fett reinigen.
- Überprüfen, ob Kabel für Ladegerät und Handbedienbox intakt sind.
- Den Lifter auf und ab fahren und auf normalen Gang ohne ungewöhnliche Geräusche überprüfen.

Service / jährliche Wartung

Der Lifter hat eine eingebaute Serviceleuchte, die anzeigt, wenn der Lifter gewartet werden muss. Die Leuchte leuchtet grün, wenn der Lifter normal benutzt werden kann.

Die Elektronik besitzt eine Stromsparfunktion, die das System nach ca. 10 Minuten ohne Aktivität in den Ruhezustand versetzt. Alle Leuchten erlöschen. Die Elektronik wird durch Betätigen eines der Bedienungsknöpfe wieder aktiviert.



Die Elektronik registriert Belastung und Häufigkeit des Gebrauchs. Nach einer bestimmten Betriebsdauer wird ein Servicesignal gegeben. Die Leuchte leuchtet zunächst gelb, dann rot. Der Lifter kann weiter benutzt werden, es ist jedoch beim örtlichen Servicepartner Service anzufordern. Ein zusätzliches akustisches Signal zeigt an, dass der Lifter baldigst gewartet werden muss.

Serviceleuchte	Zustand
Kein Licht	Stromsparmodus
Grün	Betriebsbereit
Gelb	Service anfordern, Lifter funktioniert
Rot	Service durchführen
Rot + Tonsignal	Baldigst Service ausführen
Gelb blinkend	Überhitzung

Service 1 (nach ca. 5000 Hebevorgängen mit 230 kg) umfasst Austausch der Hebeaufhängung aus Verbundkunststoff, Schmieren der Bremse und Kontrolle/Austausch von Verschleißteilen.

Service 2 (nach ca. 10.000 Hebevorgängen mit 230 kg) umfasst Austausch der Hebeaufhängung aus Verbundkunststoff, Austausch der Bremse und Kontrolle/Austausch von Verschleißteilen.

Fährt der Lifter längere Zeit dauernd auf und ab, so überhitzt sich die Elektronik, und der Lifter schaltet ab. Die Serviceleuchte blinkt gelb, bis der Lifter ausreichend abgekühlt ist, um weiterarbeiten zu können. Die Serviceleuchte erlischt, wenn der Lifter wieder betriebsbereit ist.



Beim Auftreten von Störungen, die sich nicht mit Hilfe der Fehlerortungstabelle beheben lassen, ist autorisiertes Servicepersonal hinzuzuziehen. Falls Sie nicht wissen, wer in Ihrer Region autorisiert ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die Molift AS, die Ihnen Hilfe anweisen.

Der Jahresservice ist gemäß den Anweisungen im beiliegendem den Serviceheft auszführen.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass der jährliche Service durch einen autorisierten Servicepartner im Serviceheft des Lifters vermerkt wird. Das Serviceheft liegt allen Personenliftern der Molift AS bei.

Fehlerortung

Falls mehrere Lifter zur Verfügung stehen, lassen sich Fehler eventuell durch den Austausch von Teilen lokalisieren. Vermuten Sie z. B., dass der Fehler an der Säule zu suchen ist, können Sie diese mit einer anderen desselben Typs austauschen, um zu prüfen, ob das Problem verschwindet.

Nachstehend mögliche Fehlerquellen und Lösungsvorschläge:

Symptom	**Mögliche Ursache/*Abhilfe***
Hebesäule ist locker	Die Hebesäule ist nicht korrekt im Fahrgestell angebracht oder der Klemmverschluss ist nicht eingerastet / *Befestigung der Säule und Klemmverschluss kontrollieren*
Der Lifter fährt nur auf oder nur ab / Beinspreizung funktioniert nur aus oder nur ein	Fehler an der Handbedienbox / *andere Handbedienbox ausprobieren und eventuell defekte Handbedienbox austauschen.*
	Eines der Relais / Platinen funktioniert nicht / *Motorregelung austauschen / örtlichen Servicepartner verständigen*
Lifter läuft von selbst / Beinspreizung läuft von selbst	Kurzschluss zwischen Handbedienbox und Lifter / *Kontakte der Handbedienbox mit Spiritus von Fett reinigen*
	Handbedienbox ist beschädigt/ *Handbedienbox austauschen / örtlichen Servicepartner verständigen*
	Relais/Regelplatine funktioniert nicht ordnungsgemäß / Motorregelung austauschen / *Örtlichen Servicepartner verständigen*
Hebearm bewegt sich nicht / Beine lassen sich nicht manövrieren	Akku ist entladen / *Anderen Akku benutzen oder Akku aufladen*
	Notstopp ist ausgelöst (eingedrückt) / *Zum Zurücksetzen im Gegenzeigersinn drehen*
	Schlechter Kontakt zu Motorkupplung / *Kontaktflächen unten an der Säule und im Chassis reinigen - die Hebesäule ordnungsgemäß einsetzen und Schließbolzen anziehen*
	Stecker am Kabel der Handbedienbox hat sich gelöst / *Stecker einsetzen*
	Handbedienbox ist beschädigt/ *Handbedienbox austauschen / örtlichen Servicepartner verständigen*
	Relais/Regelplatine funktioniert nicht ordnungsgemäß / *Motorregelung austauschen / örtlichen Servicepartner verständigen*
	Motor ist defekt / *Motor austauschen / örtlichen Servicepartner verständigen*

Notizen:



GARANTIE

Møller Vital AS erklärt hiemit, dass dieses Produkt einer erweiterten - bis zu 5 Jahren Herstellergarantie unterliegt.

Für unsere Kunden und uns ist es wichtig, dass unsere Produkte allen relevanten Qualitäts- und Sicherheitbestimmungen unterliegen und sowohl den Kundenwünschen als auch den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Møller Vital AS entwickelt und produziert Produkte mit hohen Sicherheitsaspekten, Qualitätsansprüchen und Design. Wir arbeiten ständig daran, unsere Produkte unter den Marktführern zu halten.

Um auf den hohen Qualitätsanspruch hinzuweisen, hat MV eine erhöhte Garantiezeit auf alle Patientenlifter eingeführt. Eine bis zu *5-Jahres-Garantie für Produktionsfehler wurde eingeführt. Die erweiterte Garantie wurde unter der Voraussetzung eingeführt, dass die oben beschriebenen Bestimmungen eingehalten wurden und das das Gerät nach Vorschrift gebraucht wurde. Die 5-Jahres –Garantie gilt ab Kaufdatum (beschränkt auf 3 Monate nach Produktionsjahr/-monat) Die erweiterte Garantie wird zusätzlich zu den lokalen gesetzlichen Bestimmungen angeboten. Es ist unerlässlich, dass das Produkt den jährlichen Sicherheits-Checks und Wartungen – gemäß Servicemanual - durch einen von Møller Vital autorisierten Vertragspartner unterzogen wird.

- Mindestens alle 12 Monate muss eine Sicherheitsüberprüfung und Wartung durchgeführt werden, erstmalig 24 Monate nach Kaufdatum.
- MV trägt die Kosten für Ersatzteile und Arbeitszeit während der Garantie für alle notwendigen Arbeiten, die auf Produktionsfehler zurückzuführen sind. Die Arbeiten sind durch einen von MV autorisierten Vertragspartner durchzuführen.
- Alle Garantiereparaturen müssen von MV vor der Instandsetzung genehmigt werden.
- Der Besitzer des Patientenlifters ist für den Abschluss des Servicevertrages verantwortlich und trägt die Kosten der jährlichen Wartung und Sicherheitskontrolle.
- Das Serviceheft hat eine Seite für die jährliche Überprüfung. Diese beinhaltet die Kontrollpunkte für Wartung und Sicherheits-Check. Die erweiterte Garantie ist nur dann gültig, wenn die Überprüfungen von einem autorisierten Fachhändler signiert, gestempelt und mit Prüfplakette/Produktnummer versehen wurden.

* *Die normale Garantiedauer beträgt ein Jahr.*

Gjøvik 28.08.2006

Molift AS

Geir Olav Farstad
Geschäftsführer



DECLARATION OF CONFORMITY

CE

Molift AS
Ole Deviksvei 44
0668 OSLO
NORWAY
Telephone: + 47 40 00 10 04

hereby declare that:

Molift PARTNER 230E patient lifter
and that the accessoires used only together with this product

Year: 2006

are in conformity with:

- The Council Directive concerning medical devices (93/42/EØF) and according to this classified as ***medical equipment class 1***

Molift PARTNER 230E is manufactured in conformity with the following national or international standards that also might implement a harmonised standard:

- ISO10535 Hoists for the transfer of disabled persons - Requirements and test methods
- ISO 14971 Medical equipment - Risik analysis

Notified fody:

Title: Managing Director
Name: Geir Olav Farstad
Company: Molift AS

28.08.2006
Date

Signature

In einer Zeit mit steigender Nachfrage nach Effizienz in der Gesundheitspflege und einer wachsenden Konzentration auf Patientenanforderungen kann es leicht vorkommen, dass die Bedürfnisse des Pflegepersonals zu kurz kommen. Es besteht die Notwendigkeit, eine bessere Hilfe und Pflege zu leisten und dabei schweres Heben zu vermeiden, ohne Ihrem Rücken zu schaden, ohne nach der Arbeit völlig erschöpft zu sein und keine Energie mehr nach einem Arbeitstag zu haben.

Dieses Verständnis treibt uns bei Molift an. Das Unternehmen wurde vor rund 20 Jahren von einem Mann gegründet, der durch seine eigenen Erfahrungen die Notwendigkeit beim Anheben und Umsetzen von Patienten auf effiziente und bequeme Art und Weise erkannte - zum Wohle von Patienten und Pflegepersonal.

Seitdem haben wir Produkte auf den Markt gebracht, die die natürlichen Körperbewegungen ergänzen und zudem einfach und intuitiv zu verwenden sind. Die Produkte werden so gestaltet, dass sie den Patienten ein angenehmeres Leben bescheren und dafür sorgen, dass das Pflegepersonal wirkliche Unterstützung bekommt und Freude an der Arbeit behält.

Das ist die wahre Bedeutung von ”Molift - designed for life”

Molift AS
Ole Deviksvei 44
N - 0668 OSLO
Norwegen
Telefon: (+47) 4000 1004
Telefax.: (+47) 4000 1008
www.molift.com
info@molift.com

